

Deutsche Forschungsgemeinschaft · 53170 Bonn

Herrn Dr. Benno Traub
Hoheschulgasse 1
89073 Ulm

Z-FIN-2-7
Finanzielle Umsetzung

Kennedyallee 40
53175 Bonn

Fragen beantwortet:
Michael Krupp

Telefon: +49 228 885-2594
Telefax: +49 228 885-3026
Michael.Krupp@dfg.de
www.dfg.de

GZ: TR 1663/1-1

17.12.2018/kru

Sehr geehrter Herr Dr. Traub,

aufgrund der Übersendung des Stipendienabrufs (Vordruck 14.32) vom 17.12.2018 haben wir den 01.04.2019 als Stipendienbeginn festgesetzt und überweisen jeweils zum 15. eines Monats das Stipendium gemäß der Berechnung in der Anlage.

Im ausgewiesenen Betrag des Auslandszuschlages ist zur Zeit ein Kaufkraftausgleich enthalten, der sich ändern oder auch ganz wegfallen kann. Dies ist auch kurzfristig möglich. Wir verweisen auf den Stipendienrechner und die Tabelle mit den aktuellen Prozentwerten des Kaufkraftausgleichs auf unserer Internetseite.

Weitere wichtige Informationen über Ihr Forschungsstipendium (z.B. Steuern, Fahrtkostenzuschüsse, Rückkehrförderung usw.) finden Sie in den Verwendungsrichtlinien DFG-Vordruck 2.10 (Mittelverwendung).

Sofern Sie nicht über das Reisebüro Westtours buchen, teilen Sie mir den beabsichtigten Reisetag vor Beginn des Stipendiums mit und lassen mir die Belege zur Anweisung des Fahrtkostenzuschusses Ihrer Hinreise bitte zeitnah zukommen

Bitte schicken Sie mir noch eine Kopie Ihrer Geburtsurkunde sowie den Bescheid über die Beurlaubung.

Bis zum Erhalt der Nachweise erfolgt die Auszahlung des Stipendiums unter Vorbehalt.

Ihre genauen Adressdaten im Gastgeberland schicken Sie mir bitte nach Ihrer Ankunft am besten per Email.

Zwischenaufenthalte außerhalb Ihres Gastlandes sind mit Tag der Abreise und Tag der Rückreise umgehend mitzuteilen (s. Verwendungsrichtlinie 2.10, Seite 8, 2.3.1).

Für Fragen und weitere Informationen bezüglich der finanziellen Abwicklung Ihres Stipendiums stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise und einen erfolgreichen Aufenthalt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Krupp

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40
53170 Bonn

Zahlungsübersicht

Stand: 17.12.2018

Stipendienfall: 808610
Partner-Nr.: 707223
Geschäftszeichen: TR 1663/1-1:1
Name: Traub
Vorname: Benno
Fördertyp: Forschungsstipendien
Beginn: 01.04.2019
Dauer: 24
Ende beantragt:
Ende berechnet: 31.03.2021

JAHR: 2019
MONAT: ab 4
ALTERSSTUFE BIS: 31

	Abgerechnet	Hochgerechnet	Gesamt
Grundbetrag		1.750,00	1.750,00
Sachkostenzuschuß		250,00	250,00
Auslandszuschlag		1.599,57	1.599,57
Saldo sonst. Zahlungen			
Summe		3.599,57	3.599,57

Sonst. Zahlungen:

Deutsche Forschungsgemeinschaft · 53170 Bonn

Herrn Dr. Benno Traub
Hoheschulgasse 1
89073 Ulm

Z-FIN-2-7
Finanzielle Umsetzung

Kennedyallee 40
53175 Bonn

Fragen beantwortet:
Michael Krupp

Telefon: +49 228 885-2594
Telefax: +49 228 885-3026
Michael.Krupp@dfg.de
www.dfg.de

GZ: TR 1663/1-1

17.12.2018/kru

To whom it may concern,

Dr Benno Traub is the recipient of a DFG Fellowship to carry out research at the Cold Spring Harbor Laboratory, USA in collaboration with Professor David Tuveson.

The fellowship runs from 01.04.2019 until 31.03.2021. During this time Dr Traub receives tax free financial support from DFG in the amount of 3.599,57 Euros per Month, that means approx. 4.071,08 USD per Month.

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) is the autonomous body for science and the arts in the Federal Republic of Germany. It is not a government agency, but receives grants from Federal and States sources for the support of its activities. Its chief task is to serve all fields of science and the arts.

If you require any further information please do not hesitate to contact me.

Sincerely yours



Michael Krupp

Deutsche Forschungsgemeinschaft · 53170 Bonn

Herrn
Professor Dr. Uwe Knippschild
Universitätsklinikum Ulm
Zentrum für Chirurgie
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

**Chemie und Ingenieurwissen-
schaften 2**

Kennedyallee 40
53175 Bonn

Dr. Torsten Hotopp

Telefon: +49 228 885-2736
Telefax: +49 228 885-713320
torsten.hotopp@dfg.de

Fragen beantwortet:
Gabriele Kader-Glock

Telefon: +49 228 885-2368
Telefax: +49 228 885-713320
gabriele.kader-glock@dfg.de
www.dfg.de

GZ: KN 356/9-1

AOBJ: 658160

23.04.2019 K-G

Sehr geehrter Herr Professor Knippschild,

die Deutsche Forschungsgemeinschaft bewilligt Ihnen und Ihrer Hochschule entsprechend Ihrem Antrag, den Sie gemeinsam mit Herrn Professor Dr. Christian Peifer zum Thema "Entwicklung von IWP-abgeleiteten selektiven Hemmstoffen der wt/mutCK1d/e, deren Charakterisierung in vitro und in vivo in Tiermodellen zum Einsatz in neuen Konzepten zur Krebsbehandlung" gestellt haben, Mittel bis zur Höhe von 250.069 Euro zuzüglich 55.000 Euro Programmpauschale für 36 Monate.

Die Mittel werden als Drittmittelbewilligung zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt im Drittmittelverfahren. Es handelt sich um eine flexibilisierte Förderung im Sinne der Ziffer 6 der Verwendungsrichtlinien.

Im Einzelnen werden Ihnen für die Module - Basismodul - die folgenden Mittel bewilligt:

	Anz.	Vol.	Dauer	Euro
KN 356/9-1				
Professor Dr. Uwe Knippschild			36 Mon.	
durch DFG finanziert				305.069
Personalmittel				183.600
Doktorandin/Doktorand und Vergleichbare	1	65%	36 Mon.	133.200

Nichtwiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiter	1	50%	24 Mon.	50.400
Sachmittel				66.469
Investitionsmittel				-
Programmpauschale				55.000

Dem darüber hinausgehenden Antrag konnte leider nicht entsprochen werden.

Sofern im Rahmen des Forschungsvorhabens Auslandsreisen durchgeführt werden, so sind die Sicherheitshinweise und Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes zu berücksichtigen. Für Risiken, die sich aus einem Auslandsaufenthalt ergeben, kann die DFG keine Verantwortung übernehmen. Die DFG weist darauf hin, dass auch für Reisen im Rahmen dieser Bewilligung die allgemeinen Regelungen zur Genehmigung durch den Arbeitgeber bzw. Dienstherrn gelten.

Hinsichtlich der Programmpauschale beachten Sie bitte Ziffer 3.6 der Verwendungsrichtlinien (DFG-Vordruck 2.00 – 11/18).

Die Stellungnahmen zu Ihrem Antrag liegen in anonymisierter Form bei.

Bei Fragen zur finanziellen Abwicklung der bewilligten Mittel wenden Sie sich bitte unter Angabe des Geschäftszeichens KN 356/9-1 und des dazugehörigen Abrechnungsobjektes 658160 an den Bereich Finanzielle Umsetzung von Förderentscheidungen, E-Mail FIN2@dfg.de.

Die beigefügten Verwendungsrichtlinien (DFG-Vordruck 2.00 – 11/18) sind Bestandteil dieser Bewilligung.

Ihre Hochschule wird mit einem Schreiben gleichen Datums zum obigen Geschäftszeichen ebenfalls über den Umfang der Bewilligung informiert.

Sie werden gebeten, den Vertrauensdozenten Ihrer Hochschule für Angelegenheiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft Herrn Professor Dr. Karsten Urban, Helmholtzstraße 20, 89081 Ulm, von dieser Bewilligung zu unterrichten.

Herr Professor Dr. Christian Peifer (Geschäftszeichen PE 1605/4-1) wird mit einem gesonderten Schreiben über die seinen Antragsteil betreffende Entscheidung informiert.

Mit Annahme dieser Bewilligung verpflichten Sie sich, gleich nach Abschluss Ihres Projekts über die Ergebnisse zu berichten (siehe "Leitfaden für Abschlussberichte" in den beigefügten Verwendungsrichtlinien), wir haben dafür als Termin vorläufig den 01.07.2022 notiert.

Wenn Sie jedoch einen Fortsetzungsantrag zu diesem Projekt stellen, so berichten Sie bitte nur darin unter „Eigene Vorarbeiten“ über Ihre bisherige Arbeit.

Projektergebnisse, die aus mit DFG-Mitteln finanzierten Projekten resultieren, müssen in geeigneter Art und Weise der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Die Veröffentlichungen müssen einen Hinweis auf die DFG-Förderung enthalten. Hierbei sind ausschließlich die in Ziffer 13.1 der Verwendungsrichtlinien genannten Schreibweisen zu verwenden.

Ihre Projektnummer lautet 420839669.

Die zur Bearbeitung Ihres Antrags erforderlichen Daten werden von der DFG elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Zu der hier bewilligten Fördermaßnahme werden personen- und institutionspezifische Adress- und Kommunikationsdaten zur Person (Name, Institution und Ort, Telefon, Fax, E-Mail, www-Homepage) sowie inhaltserschließende Angaben (z. B. Thema, Zusammenfassung, Schlagwörter, fachliche Zuordnung, DFG-Verfahren, Förderzeitraum, Auslandsbezug) in dem Informationssystem GEPRIS (vgl.: <http://www.dfg.de/gepris/>) veröffentlicht. Zudem können diese Daten in anderen in Zusammenarbeit mit der DFG erstellten, nicht kommerziellen Publikationen und Datenbanken veröffentlicht werden.

Die Einwilligung zur Veröffentlichung kann – auch teilweise – jederzeit widerrufen werden, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft wünscht Ihnen für Ihre Arbeit guten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Torsten Hotopp

Herrn Dr. rer. nat. Joachim Bischof
Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Zentrum für Chirurgie
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

25. Juni 2018

Unser Zeichen: **2017_A142**

Sehr geehrter Herr Dr. Bischof,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Wissenschaftskommission der Else Kröner-Fresenius-Stiftung beschlossen hat, Ihr Projekt

„Development of new therapeutic tools manipulating the interactions between CK1δ and ε with tau and APP for the treatment of Alzheimer's disease“

über den Zeitraum von 36 Monaten mit einem Betrag in Höhe von **156.505,00 €** zu fördern. Der Förderbetrag beinhaltet folgende Teilbeträge:

Personalstelle: 1 x Doktorand TVL E13/65%	89.505,00 €
Verbrauchsmittel & Geräte	67.000,00 €

Das im Betreff des vorliegenden Schreibens angegebene Zeichen sollten Sie bitte bei jedem Schriftverkehr nennen.

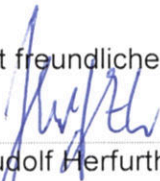
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Name der Stiftung „Else Kröner-Fresenius-Stiftung“ keiner Übersetzung zugänglich ist. Die Förderung verpflichtet dazu, in jeder Form der Außendarstellung Ihrer Aktivitäten, Daten und Ergebnisse, insbesondere in Publikationen und Veranstaltungsprogrammen, ausdrücklich auf die Else Kröner-Fresenius-Stiftung hinzuweisen und uns jeweils in Kenntnis zu setzen.

Wir erwarten, dass das bewilligte Projekt unverzüglich, spätestens aber innerhalb von **6 Monaten** ab diesem Bescheid begonnen wird.

Wir bitten um einen Kostenplan, aus dem sich Zeitpunkt und Höhe der Teilbeträge ergeben. Bitte teilen Sie die Kontoverbindung einschließlich IBAN und BIC mit, auf die die Überweisungen vorzunehmen sind. Wir weisen darauf hin, dass die Stiftung keine Kostenbelastungen für Drittmittelkonten trägt. Etwa dennoch vorgenommene Belastungen werden beim Gesamtförderbetrag nachträglich zum Abzug gebracht.

In der Anlage übersenden wir Ihnen unsere Bewilligungsbedingungen und den Fördervertrag, durch dessen schriftliche Anerkennung die Bewilligung Wirksamkeit erlangt. Wir bitten Sie daher, uns ein von allen Vertragspartnern unterzeichnetes Exemplar zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Herfurth
- Vorstand -



Prof. Dr. Michael Madeja
- Vorstand -

Anlagen